



ff. 11.

Signatus Stoll - Wern.
yc 21.

Untertänigster Glück-Wunsch, 83

Welchen
bei der

Hohen Vermählung

Des

Durchlauchtigsten Fürsten und Herren,

S E N N

Friedrich Erdman,

Fürsten zu Anhalt, Herzogen zu Sachsen, Engern und Westphalen, Grafen zu Mecklenburg, Herren zu Bernburg und Zerbst ic. ic. Sr. allerchristlichsten Majestät Hochbestalteten General-Lieutenant, Chef eines Regiments zu Fuß, und des Königlich-Polnischen weissen Adler-Ordens Ritter,

mit der

Hochwürdigem und Hochgebohrnen Reichs-Gräfin und Frauen,

F R A U E N

Louise Ferdinande

Gebohrnen Reichs-Gräfin zu Stollberg, Königstein, Rochefort, Bernigerode und Hohnstein, Frauen zu Epstein, Münzenberg, Breunberg, Aligmont, Lohra und Clettenberg ic. ic. Des Kaiserlichen freien weltlichen Reichs-Stifts Quedlinburg Canonisin,

so den 13. Junii 1766.

auf den

Hochgräflichen Schlosse zu Bernigerode

vollzogen wurde,
untertänigst abfatten;

Und zugleich

dem Durchlauchtigsten Braut-Baare

seine tiefste Ehrfurcht bezeugen wolte,

Dero

untertänigster Knecht

Gottfried Christoph Stender, Med. Doct. und Practicus in Bernigerode.

Halberstadt, gedruckt in Delius Buchdruckeren.

Winnz. bald vshpindivintu

u. d. l. 80



Winnz. bald vshpindivintu



Er kommt, der schönste unster Tage,
Er kommt, o Brüder! uns zur Lust
Er eilt! Verhannet alle Klage;
Und Freude fülle eure Brust.

Seht, wie sich Schloß und Stadt erfreuet;
Da heute ein Durchlaucht'ges Paar
Sich zu dem schönsten Stande weihet;
O Freunde! eilt zum Dank-Altar!

Kommt, laßt uns frohe Lieder singen,
Ein solcher Tag verdient es schon;
Laßt sich die frohe Wünsche schwingen,
Bereint zu unsers Gottes Thron.

Kommt, Greise! Kommt an euren Krücken,
Und stimmt mit uns ein Dank-Lied an;
Ein solcher Tag muß euch erquickern;
Kommt nur, so gut ein jeder kan.

Komm, Jüngling! eine rege Freude,
Erfülle Herze, Sinn und Mund,
Erkenne, trotz dem frechen Meide,
Des Höchsten Weg, und mach ihn kund.

Und du, der du noch an den Brüsten,
Als Säugling deiner Mutter hängt;
Laß dir auch diesen Tag gelisten,
Und denke dran, wenn du einst denkst.

Ja alle, die ihr Unterthanen
Von Stollbergs hohen Hause seid;
Tret' heut vereint zu euren Fahnen,
Eilt, daß ihr Gottes Güte preist;

Ich wag' es mit erfreuten Herzen,
Und weihe Dir, Durchlaucht'ges Paar!
Der Ehrfurcht Weiherauch und Kerzen,
Und bringe meine Wünsche dar;

Nimm, Prinz, den Held und Welt erkennet,
Nimm, Prinz, mit Huld die Ehrfurcht an;
Die Freud und Treue nicht verkennet,
Gleich Deinen eignen Unterthan.

Du wählst zum Fürstlichen Gemahle
Ein Bild rechtschaffner Frömmigkeit,
Ein Herz, das längst zum Fürsten:Saale
Von Gott und Eltern ist bereit.

Du willst Sie unsern Aug' entreissen,
Sie soll mit Dir vereinet ziehn.
Ihr Abschied soll auch uns verwaissen:
Die Vorsicht will's = so ziehet hin.

Was seh ich dort? Ach! Freuden-Zähren
Benegen Dich, Erlauchter Greis!
Die Vorsicht will Dir das gewähren,
Was sie der Gottesfurcht verheißt.

Sie eilt, die Krone Deiner Haare,
Sie fordert Deinen Segen mit,
Sie wünscht mit uns Dir Nestors Jahre,
Dein Segen folgt Ihr Schritt auf Schritt.

Wie zärtlich weint der beste Vater,
Erlauchte Braut! bei Deinen Glück,
Gott, seufzt Er, sey auch Dein Berather,
Wie freudig ist der Mutter Blick!

So ziehet hin, vereinte Beide!
Zieht hin, die Vorsicht gleiche Euch!
Seid Anhalt-Stollbergs Hauses Freude,
Und Euern Hohen Eltern gleich.



10.0292

30. Nov. 1992

78 M 387



SB

148 = Handschrift
258 = "

11x

Rehov

2
28

Welchen
bei der

Hohen Vermählung

Des

Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,

H E R R N

rich Erdman,

n zu Sachsen, Engern und Westphalen, Grafen zu Mecklenburg, Herzog zu Mecklenburg, Sr. allerchristlichsten Majestät Hochbestaltten General-Major eines Regiments zu Fuß, und des Königlich-Polnischen weissen Adler-Ordens Ritter,

mit der

Hochgebohrnen Reichs-Gräfin und Frauen,

F R A U E N

ie Ferdinande

Stollberg, Königstein, Rochefort, Bernigerode und Hohnstein, Hainichen, Mühlberg, Breitenburg, Wismar, Lohra und Clettenberg u. s. w. ein weltlichen Reichs-Stifts Quedlinburg Canonisin,

so den 13. Junii 1766.

auf den

lichen Schlosse zu Bernigerode

vollzogen wurde,
unterthänigst abstatten ;

